

Informationen zum Praktikumsbericht

Im Praktikumsbericht sollten folgende Aspekte angesprochen werden, sofern sie für den Praktikumsbetrieb zu beantworten sind.

Abgabetermin!

- 1) Informationen zum Praktikumsbetrieb:
 - Name, Anschrift, Abteilungen, Produkte/ Dienstleistungen , Produktpalette, Technologien, Fertigungsverfahren, Betriebsgröße (Mitarbeiterzahl),
 - Geschichte des Betriebs, Rechtsform des Betriebs (Eigentumsverhältnisse),
 - Märkte/ Export, Konkurrenz
- 2)
 - Arbeitszeitregelungen, Schichtarbeit,
 - Entlohnungen(z. B. Tariflohn), finanzielle Sonderleistungen
 - Aufstiegschancen, Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung im Betrieb,
 - Berufsfelder, Anforderungen, Ausbildungsvoraussetzungen (z. B. Schulabschlüsse)

Im Zusammenhang der ersten beiden Punkte wäre ein wichtiger Blickwinkel die Frage, ob sich für den Betrieb in der letzten Zeit **Veränderungen** oder besondere **Herausforderungen** ergeben haben durch

- die Wirtschafts- und Eurokrise
- konkrete politische Entscheidungen (z.B. neue gesetzliche Regelungen allgemeiner Art oder im Bereich Steuern, Gesundheit, Kindergärten, Schulen usw.)
- durch die Globalisierung und die Veränderungen in der Arbeitswelt.

Frage die Chefin/den Chef oder leitende Angestellte konkret danach.

Bleib aber sensibel dafür, ob die Befragten die Fragen beantworten wollen und frage dann nicht unangemessen nach.

- 3) Ausbildungssituation im Betrieb:
 - Ausbildungsbetrieb, Lehrlingssituation, Übernahme von Lehrlingen, Entlohnung der Lehrlinge
- 4) Beschreibung des ersten Praktikumstages
 - Eindrücke, Gespräche, Gefühle, Aufgaben
- 5) Beschreibung des Arbeitsplatzes
 - Skizze, eigene Tätigkeiten
 - konkrete Darstellung eines selbstgetätigten Arbeitsvorgangs
 - **Beschreibung von Arbeiten, die zum Berufsbild gehören, auch wenn der Praktikant sie selbst nicht ausführen durfte. Das ist aber wichtig, um einen guten Einblick in den Beruf zu bekommen.**



Informationen zum Praktikumsbericht

6) Persönliche Einschätzungen:

- Unterschiede Schule / Beruf, z.B. Zeitaufwand
- Freizeitgestaltung, Gefühle am Ende eines Praktikumsstages
- besondere Anforderungen / Herausforderungen des Berufes
- pers. Wertung des Praktikums(Positives/Negatives),
- Einfluss des Praktikums auf die Berufswahl

Du kannst die hier aufgeführten Aspekte mit Erfahrungen und Beobachtungen ergänzen, die dir beim Betriebspraktikum aufgefallen sind. Die oben aufgelisteten Punkte müssen nicht in der gegebenen Reihenfolge abgehandelt werden. Du kannst Deinen Bericht nach eigenen Vorstellungen gliedern. Wichtig ist, dass deine Ausführungen präzise formuliert sind und deine persönlichen Einschätzungen begründet werden.

Tipp: Stell dir beim Schreiben immer einen Leser vor, der den Betrieb nicht kennt, damit die Beschreibungen nachvollziehbar sind.

7) Gestaltung des Praktikumsberichtes

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- erwartet wird ein mit dem Computer geschriebener Bericht
- Schriftgröße 12pt / Zeilenabstand 1,5 / Blocksatz
- Ränder 3 cm
- Rechtschreib- und Zeichensetzungskontrolle wird erwartet!!!
Massive Verstöße in diesem Bereich führen zur Abwertung der Note.
- angemessene optische Gliederung durch Fettdruck und / oder Unterstreichen von Überschriften
- Umfang: ca. 8 Seiten inkl. Deckblatt und Inhaltsverzeichnis

Umgang mit dem Internet:

Viele Betriebe haben eine Homepage, die man nutzen muss, um Informationen zum Beispiel zur Geschichte des Betriebes usw. zu bekommen.

Es wird aber erwartet, dass die Inhalte sprachlich eigenständig verarbeitet werden und nicht nur einzelne Worte ausgetauscht werden. Man kann durchaus Inhalte umformulieren, Aspekte zusammenfassen, oder anders zusammenstellen.

Wenn das nicht gemacht wird, dann handelt es sich strenggenommen um ein Plagiat und ist keine eigene Leistung.

Auch die Übernahme von Reflexionen aus anderen Praktikumsberichten aus dem Internet wird so gewertet.